

Fraktionsantrag der FDP	Vorlage-Nr:	VO/21/058
	Status:	öffentlich
	Datum:	21.04.2021
Federführend: Bürgermeisterin Amt für Bauen, Planung und Umwelt	Bericht im Ausschuss:	Frau Werner
	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	René Goetze
Antrag der FDP-Fraktion: Ausbau und Pflege des Apfelweges		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
26.04.2021	Umweltausschuss	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung
Siehe Anlage

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

vollständig eigenfinanziert
 teilweise gegenfinanziert
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf
 höhere Dotierung Niedrigere Dotierung
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer
Freiwilligen Leistung vor: ja nein

<u>Produkt/e:</u>						
<u>Erträge/Aufwendungen</u>	2021	2022	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EUR					
<small>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</small>						
<small>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</small>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						

davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeeinsparungen/-kosten	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	in EUR					
* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge						
* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Anlage/n:
keine

Änderungshistorie:			
Datum:	Bearbeiter*in:	Was wurde geändert:	Warum:

Frau
Dagmar Sydow-Graen
Umweltausschuss
Tornesch

FDP Fraktion Tornesch
Sabine Werner

Wilhelmstr. 16
25436 Tornesch

s.werner@fdp-tornesch.de
www.fdp-tornesch.de

Tornesch, 21.04.2021

TOP 16 – Ausbau und Pflege des Apfelweges

Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag SPD/Grüne:

Der Umweltausschuss beauftragt die Stadt Tornesch, Standorte für 44 weitere historische Apfelbäume bereit zu stellen, die Pflanzaktion mit den Schüler:innen fachlich zu begleiten und die dafür erforderlichen Mittel bereit zu stellen.

Um den Apfelweg ins Bewusstsein zu rücken, informiert die Stadt auf ihrer Internetseite ~~im Frühjahr über die Apfelblüte und im Herbst über die Apfelernte.~~ **über den Apfelwanderweg.**

Die Kosten für die Pflege der Bäume übernimmt die Stadt. Gleichzeitig bietet die Stadt Bürger:innen die Möglichkeit, für einzelne Bäume eine Patenschaft zu übernehmen.

Ergänzung:

Der Apfelweg kann auch über Streuobstwiesen laufen, jedoch sollen Wege und Grundstücke langfristig im Zusammenhang stehen.

Es wird ein Hinweisschild zum Apfelwanderweg an der Wilhelmstraße/Ahrenloher Straße und eines an der Heimstättenstraße/Loheister Weg aufgestellt.

Begründung:

Leider sucht man auf der Homepage der Stadt vergeblich nach dem Apfelweg. Wenn unsere Bürger nichts vom Apfelweg wissen, werden die meisten Äpfel „vergammeln“. Dazu muss jedoch nicht halbjährlich berichtet werden, sondern ein Hinweis auf den Apfelwanderweg an prominenter Stelle der Homepage würde ausreichen. Zwei Hinweisschilder könnten ebenfalls neugierig auf den Apfelwanderweg machen.

Damit es jedoch ein Wanderweg bleibt, sollte, auch unter Einbeziehung von Flächen, langfristig der Zusammenhang der gepflanzten Bäume hergestellt werden.

Neben der Idee von Patenschaften, könnten auch die Schüler des LMG (vielleicht auch der KGST) auch in die Pflege der Bäume einbezogen werden.

Sabine Werner